

## **Niederschrift**

über die 5. Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe  
am Donnerstag, dem 16.11.2023,  
im Saal der neuen Schulaula

### **Anwesend**

#### **a) die Verbandsvertreter**

Leonards, Ludwig, Vorsitzender der Verbandsversammlung  
Löfgen, Timo  
Löfgen, Iris  
Reinartz, Jürgen  
König, Gerold  
Küpper-Senz, Albert  
Düren, Alexandra  
Kuckertz, Markus  
Knorr, Hans-Jürgen  
Thomas, Tanja  
Grube, Mirko  
Küpper, Sarah für Fickers, Thorsten  
Dr. Freiburger, Ralf  
Servos, Hans Georg

#### **b) von der Verwaltung**

Verbandsvorsteher Münstermann, Peter  
Betriebsleiter Pütz, Andreas  
Schriftführerin Vietz, Gisela

#### **c) Gäste**

Herr Dreßler von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH

#### **d) Entschuldigt fehlten**

BM Pfennings, Stefan  
Andrä, Christian  
Kraß, Hubert  
Schlaak, Stephan  
Fickers, Thorsten

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

## **T A G E S O R D N U N G:**

### **A) Öffentliche Sitzung:**

1. Pflichtprüfung des Wasserwerkes;  
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gemäß § 26 EigVO und Entlastung des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2022 durch die Versammlung (VL-213/2023)
2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 (VL-214/2023)
3. Wasserpreisermittlung 2024 (VL-215/2023)
4. 24.Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe vom 15.Dezember 1989 (VL-216(2023))
5. Mitteilungen
6. Anfragen

### **B) Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Mitteilungen
2. Anfragen

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Ludwig Leonards, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgeschlagen. Erstmals wurde diese durch das Ratsinformationssystem der Gemeindeverwaltung in digitaler Form zugestellt. Die für Herrn Thorsten Fickers erschienene Vertreterin, Sarah Küpper, wird eingeführt und verpflichtet. Eine gesonderte Niederschrift wird erstellt.

## **A) Öffentliche Sitzung**

**Zu TOP 1:** Pflichtprüfung des Wasserwerkes;

hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gemäß § 26 EigVO und Entlastung des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2022 durch die Verbandsversammlung.

Der Betriebsleiter, Herr Pütz hat die Tagesordnungspunkte in einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation vorbereitet.

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde ein Überschuss in Höhe von 115.817,77 Euro erwirtschaftet. Es gab einen Wechsel bei der Prüfungsgesellschaft. Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH geprüft. Herr Dreßler erläutert die Jahresbilanz. Er teilt mit, dass es eine formelle Prüfung gewesen ist und ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt wurde. Herr König stellt eine Frage zu den gesunkenen Personalkosten. Diese wird von der Verwaltung beantwortet.

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen. Nach kurzer Diskussion beschließt die Verbandsversammlung:

- a) Der Lagebericht 2022 wird in der Fassung festgestellt und genehmigt, die dem Prüfungsbericht für das Jahr 2022 zugrunde liegt und der als Anlage beigefügt ist.
- b) Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wird in der Fassung festgestellt und genehmigt, in der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang dem Prüfungsbericht für das Jahr 2022 zugrunde liegen.
- c) Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 84.410,69 Euro gegen den Verlustvortrag 2021 gebucht. Der verbleibende Überschuss i. H. v. 31.407,08 Euro wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Des Weiteren beschließt die Verbandsversammlung die Entlastung des Betriebsausschusses für das Geschäftsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu TOP 2:** Wirtschaftsplan für das Jahr 2024

Herr Pütz erläutert seine Berechnungen. Er berichtet, dass ein erhöhtes Arbeitsaufkommen festzustellen ist. Zählerwechsel wurden teilweise an einen Dienstleister übergeben. Im technischen Betrieb fallen ständig neue Dokumentationspflichten an. Genehmigungen gelten nicht mehr für einen längeren Zeitraum, sondern müssen bei jedem einzelnen Arbeitseinsatz neu beantragt, überwacht und dokumentiert werden. Zudem ergeben sich Dokumentationspflichten aus der am 23.06.2023 in Kraft getretenen Novelle der Trinkwasserverordnung. Um einen Überblick zu bekommen, wird von der Verwaltung eine Personalbedarfsprognose aufgestellt.

Ende 2024 scheidet eine Stelleninhaberin in der Verwaltung aus. Zum 1.10.2024 soll eine befristete Arbeitskraft eingestellt werden. Die Befristung wird dann zu einem späteren Zeitpunkt aufgehoben.

Die Verbandsversammlung beschließt:

- a) das Investitionsprogramm für die Jahre 2024 – 2028 in der vorgelegten Fassung,
- b) der Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2024 in der vorgelegten Fassung zuzustimmen,
- c) die Zuschlags- und Stundensätze für das Wirtschaftsjahr 2024 entsprechend der Zusammenstellung festzusetzen,
- d) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 in der vorgelegten Fassung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Zu TOP 3:** Wasserpreisermittlung 2024

Die Wasserpreisermittlung 2024 liegt vor. Die Verwaltung erläutert die Berechnungen. Als Ergebnis wird eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr auf 1,60 €/cbm vorgeschlagen. Die errechneten Beträge der Grundgebühr ergeben sich nach der Wasserpreisermittlung wie folgt:

<u>Zählerart</u>	<u>bisherige Grundgebühr je Tag/ Euro</u>	<u>errechnete Grundgebühr je Tag/ Euro</u>
HWZ Q 3/4	0,64	0,68
HWZ Q 3/10	1,53	1,64
HWZ Q 3/16	2,55	2,72
DN 50 VZ	8,93	9,53
DN 80 VZ	20,40	21,78
DN 100 VZ	25,51	27,22
DN 150 VZ	38,26	40,83
bei einem Zählerstandrohr	1,00	1,00

Herr Knorr stellt eine Frage zu der auf Seite 5 dargestellten Wasserabgabe. Die Verwaltung beantwortet seine Frage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **ZU TOP 4:** 24. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe vom 15. Dezember 1989

Hierbei handelt es sich um eine formelle Umsetzung. Die Anwesenden stimmen der 24. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung in der beratenen Entwurfsfassung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Zu TOP 5: Mitteilungen**

Der Pumpversuch für Brunnen IV wurde von der BZRG genehmigt. In 2024 wird damit gestartet. Der Hochbehälter Hülsenberg ist ins Netz eingebunden. Restarbeiten im Außengelände werden nach Wetterlage fertiggestellt. Seitdem die Wasserabnahme aus der Wehebachtalsperre aufgenommen wurde, haben sich die Pegel der drei Brunnen deutlich erhöht. Die Anwesenden nehmen die Mitteilungen zur Kenntnis.

### **Zu TOP 6: Anfragen**

Es wird keine Anfrage gestellt.

## **B) Nichtöffentliche Sitzung**

### **Zu TOP 1: Mitteilungen**

Es erfolgt keine Mitteilung.

### **Zu TOP 2: Anfragen**

Anfragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 04.12.2023

---

Vorsitzender der Verbandsversammlung

---

Schriftführerin

---

Verbandsvorsteher